

# Merkblatt

## betreffend Zinssätze 2022 für die Berechnung geldwerter Leistungen

Die Gewährung ungenügend verzinsster Vorschüsse an Aktionäre/Gesellschafter oder an ihnen nahestehende Gesellschaften/Personen stellt eine geldwerte Leistung dar. Dasselbe gilt für über-setzte Zinsen, die auf Forderungen der Aktionäre/Gesellschafter oder ihnen nahestehende Gesellschaften/Personen vergütet werden. Solche geldwerten Leistungen unterliegen der Ertragssteuer nach Art. 47 Abs. 3 Bst. e bzw. g und Art. 49 des Gesetzes vom 23. September 2010 über die Landes- und Gemeindesteuern (Steuergesetz, LGBl. 2010 Nr. 340, LR 640.0). Diese Zinssätze finden auch Anwendung auf Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsgesellschaften.

Für die Bemessung der geldwerten Leistungen sind folgende Zinssätze für Forderungen bzw. Verbindlichkeiten massgebend:

| <b>Forderungen gegenüber Aktionären/Gesellschaftern<br/>und Nahestehenden in CHF (Mindestsätze)</b>      |              | 2022   | 2021   | 2020   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------|--------|--------|
| • aus Eigenkapital finanziert                                                                            |              | 1.50%  | 1.50%  | 1.50%  |
| • aus Fremdkapital finanziert                                                                            | Selbstkosten | +0.50% | +0.50% | +0.50% |
|                                                                                                          | Mindestens   | 1.50%  | 1.50%  | 1.50%  |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären/Gesellschaftern<br/>und Nahestehenden in CHF (Höchstsätze)</b> |              | 2022   | 2021   | 2020   |
| • Verbindlichkeiten                                                                                      |              | 1.50%  | 1.50%  | 1.50%  |

Fremdkapitalzinsen können steuerlich nur geltend gemacht werden, wenn diese rechtmässig geschuldet und verbucht sind (Art. 47 Abs. 1 und 3 SteG) und keine Überschuldung der Gesellschaft vorliegt.

### **Finanzierung aus Fremdkapital**

Weist die darlehensgebende Gesellschaft verzinsliches Fremdkapital auf, so ist dieses bei der Ermittlung des Zinssatzes als Finanzierung der Forderung zu betrachten. Übersteigt das Aktiv-darlehen das verzinsliche Fremdkapital, ist der Mindestzinssatz gewichtet zu ermitteln.

**Fremdwährungen**

Für Forderungen und Verbindlichkeiten, die nicht der Bilanzwährung entsprechen, ist der Nachweis zu erbringen, weshalb diese nicht in Bilanzwährung eingegangen wurden.

Für Fremdwährungen gelten folgende Zinssätze:

|     | 2022  | 2021  | 2020  |     | 2022  | 2021  | 2020  |
|-----|-------|-------|-------|-----|-------|-------|-------|
| EUR | 1.75% | 1.50% | 1.50% | USD | 3.00% | 2.00% | 3.25% |
| GBP | 2.75% | 2.00% | 2.50% | JPY | 1.50% | 1.50% | 1.50% |
| SEK | 2.00% | 1.75% | 1.75% | NOK | 2.50% | 2.50% | 3.50% |
| CZK | 4.00% | 2.50% | 3.50% | PLN | 2.50% | 2.50% | 3.50% |
| AUD | 2.50% | 2.00% | 2.50% | HKD | 2.50% | 2.50% | 3.50% |
| CAD | 3.50% | 2.50% | 3.50% | ZAR | 7.50% | 6.75% | 8.75% |

Der Zinssatz für weitere Währungen kann bei der Steuerverwaltung angefragt werden.

Diese Zinssätze gelten als „safe haven“. Der Nachweis abweichender Zinssätze gemäss Drittvergleich bleibt vorbehalten.

Vaduz, Februar 2022

Steuerverwaltung